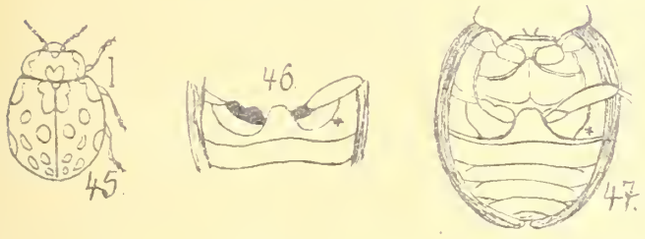
© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

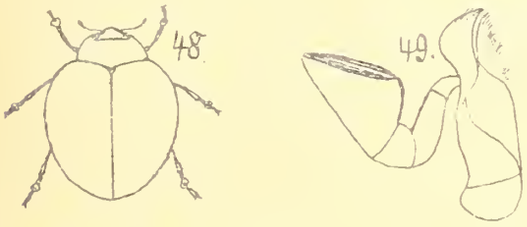
Illustrierte Gattungs-Tabellen der Käfer Deutschlands.

Von Apotheker *P. Kuhnt*, Friedenau-Berlin.



31. Mesosternum vorn ausgerandet (Fig. 41 a). **Harmonia** Muls. und **Synharmonia** Ganglb.

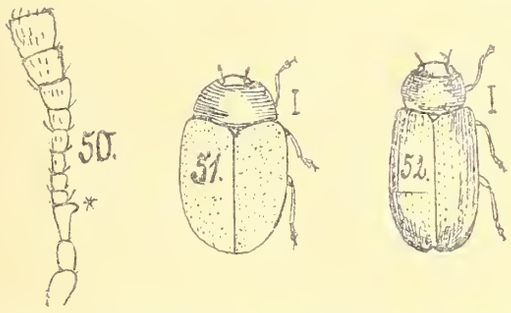
— Mesosternum vorn nicht ausgerandet (Fig. 41 b). Körper halbkugelig (Fig. 48). Unterkiefer (Fig. 49). Unterseite (Fig. 47). **Coccinella** L.



32. Drittes Fühlerglied auch beim ♂ einfach. **Adalia** Muls.

— Drittes Fühlerglied (*) beim ♂ mit zahnartiger, erweiterter innerer Spitzenecke (Fig. 50). **Semiadalia** Crotch.

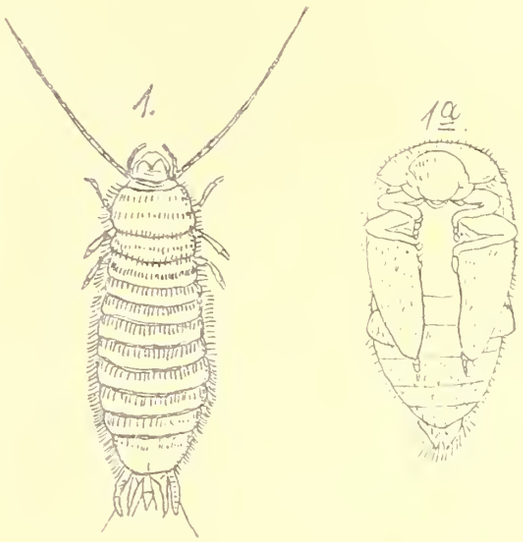
33. Körper oval. Hsch. an der Basis am breitesten, am Hinterrande fein gerandet (Fig. 51). Flgd. zwischen der Grundpunktierung mit stärkeren Punkten, die nicht in Reihen stehen. Fühler 11gliedr. (Fig. 23). **Rhizobius** Steph.



— Körper ziemlich gestreckt und gleichbreit. Hsch. gegen die Basis verengt, Hinterrand nicht gerandet (Fig. 52). Flgd. ausser der Grundpunktierung mit in unregelmässigen Reihen geordneten Punkten. 3. Fühlerglied lang. . . . . **Coccidula** Kugel.

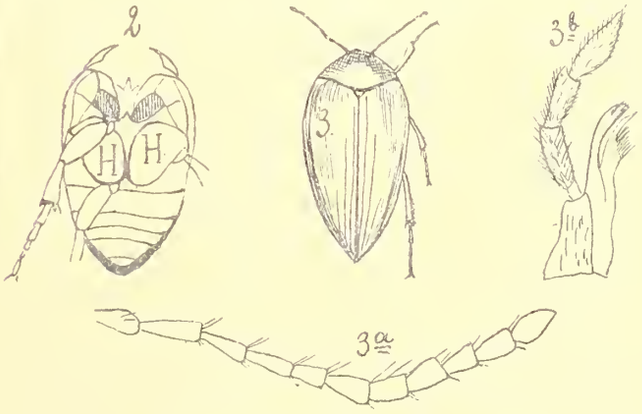
XLI. Familie. Helodidae.

Kleine Käfer von ovaler oder rundlicher Gestalt (Fig. 3, 6, 7, 14, 15) und seidenartiger Behaarung. Sie leben in der Nähe von Gewässern, auf nassen Wiesen; ihre Larven teilweise im Wasser. Fühler 11gliedr. (Fig. 3. 8. 11), grosse, zapfenförmige Vorderhüften, 5 Bauchringe (Fig. 2, 4). 5 Tarsenglieder, die einfach sind, nur das vierte manchmal gelappt (Fig. 13, 5). Puppe (Fig. 1 a) und Larve von Hydrocyphon deflexicollis Müll. (Fig. 1).



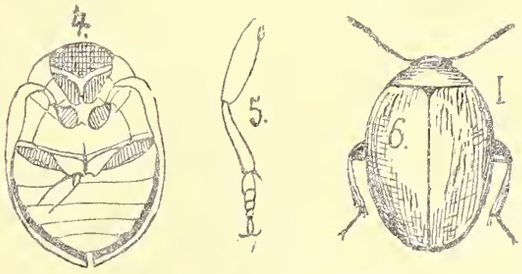
1. Hinterhüften (H) gross, plattenartig dreieckig erweitert (Fig. 2). Körper längl. eiförmig (Fig. 3). Fühler (Fig. 3 a). Unterkiefer und Taster (Fig. 3 b). . . . **Eucinetus** Germ.

— Hinterhüften einfach (Fig. 4). 2



2. Viertes Tarsenglied zweilappig (Fig. 12, 13). 3

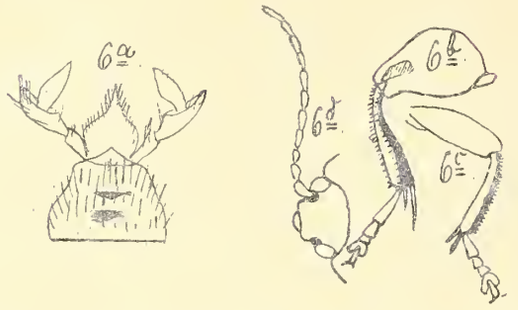
— Viertes Tarsenglied einfach (Fig. 5). . . 7



3. Hinterschenkel (Fig. 6b) stark verdickt, Körper breit gerundet (Fig. 6). (Springbeine). Unterlippe (Fig. 6 a). Vorderbein (6 c). Kopf (6 d). **Scirtes** Ill.

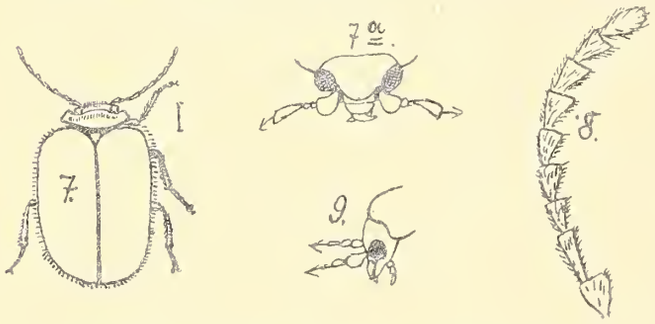
© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

— Hinterschenkel einfach; Gestalt länglich (Fig. 7). 4



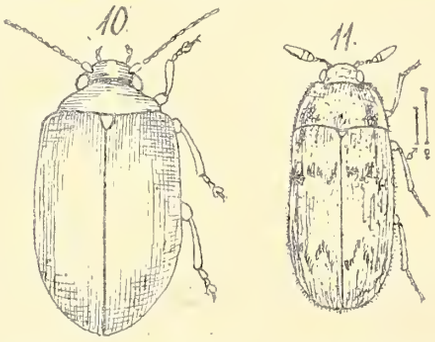
4. Fühler vom 4. Gliede an gesägt, erstes Glied lang, erweitert (Fig. 8). Fig. 7. Unterseite (Fig. 4). Kopf (Fig. 7a). **Prionocyphon** Redt.

— Fühler fadenförmig (Fig. 11c). 5



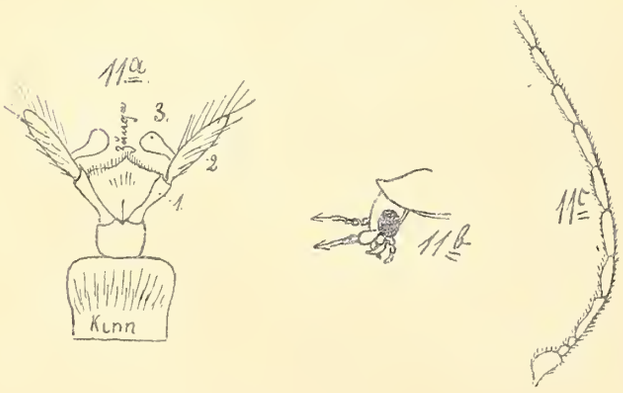
5. Hsch. über doppelt so breit als lang, vorn ausgerandet, nicht aufgebogen (Fig. 10, 9). **Cyphon** Payk.

— Hsch. nur doppelt so breit als lang, Vorderrand aufgebogen (Fig. 11b, 11). . . . 6



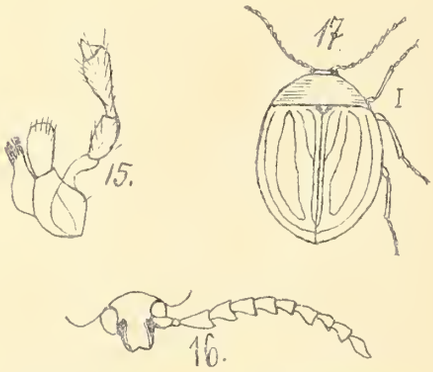
6. Erstes Hintertarsenglied länger als die folgenden zusammen, 2. Glied innen mit einem Zahn (Fig. 13). Fühler (11c). Unterlippe (Fig. 11a). Kopf und Hsch. (11b). Fig. 11. **Helodes** Latr.

— 1. Glied der Hintertarsen kürzer als die folgenden zusammen, 2. Glied ohne Zahn (Fig. 12). Kopf (Fig. 12a). . . . **Microcara** Thoms.



7. Fühler fadenförmig (Fig. 9, 14). Letztes Tarsenglied sehr lang. Unterkiefer (Fig. 15). **Hydrocyphon** Redt.

— Fühler gesägt (Fig. 16). Letztes Tarsenglied gewöhnlich (Fig. 5). Fig. 17. . **Eubria** Latr.



XLII. Familie. Dryopidae.

Der Kopf ist bis an die Augen im Hsch. zurückgezogen (Fig. 5), mit den Mundteilen nach unten gerichtet. Die Fühler sind zwischen oder etwas vor den Augen eingefügt, meist 11gliedrig (Fig. 4, 6a, 9). Vorderhüften quer oder kugelig, vordere Hüfthöhlen hinten weit offen (Fig. 2, 3). Füsse 5gliedr., ihr Endglied meist so lang als die 4 ersten Glieder zusammen (Fig. 1, 5). Bauchringe 5, die 4 ersten fast verwachsen.

Die Käfer leben in fliessenden und stehenden Gewässern, in denen sie, ohne schwimmen zu können, an Pflanzen usw. umherkriechen: ihr Körper ist von einem kurzen Haarfilz überzogen. Larven von Helmis Maugei Bed. (Fig. 1a), Potamophilus (Fig. 1b), Limnius (Fig. 1c).

1. Vorderhüften quer, walzenförmig (Fig. 2). Hinterhüften mit Schenkeldecken. Körper langgestreckt (Fig. 8), dicht, oben abstehend, wollig behaart (Dryopini). 2

— Vorderhüften rund, kugelig (Fig. 3), Hinterhüften ohne Schenkeldecken. Fühler kurz, fadenförmig. Körper kurz (Fig. 13), oben fast kahl, selten fein behaart (Helminthini). 4

(Fortsetzung folgt.)

Verlag des Seitz'schen Werkes (Alfred Kernen), Stuttgart. — Druck der Schell'schen Buchdruckerei (V. Kraemer), Heilbronn a. N.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Rundschau

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: 28

Autor(en)/Author(s): Kuhnt Paul

Artikel/Article: Illustrierte Gattungs=Tabellen der Käfer Deutschlands. 55-56